

kleinen Theil von Schlesien p. 106. 4. Mähren, p. 105. 5. Böhmen. p. 104. Flächeninhalt. 4080 □ M. Volksmenge 10 Millionen. Mit den Ländern ausserhalb Deutschlands 10,400 □ M. und 21 Mill. Menschen. Einkünfte aus allen Staaten 100 Mill. östr. Gl. Gesamte Kriegsmacht: 300,000.

II. Mainz, besitzt 1. das eigentl. Erzst. Mainz. p. 51. 2. Stadt und Geb. Erfurt. p. 51. 3. Das Eichsfeld. p. 51. 4. Theil. v. Rieneck p. 59. Königsstein p. 74. Stollberg 5. Das Bisth. Worms. p. 68. — — Flächeninh. ist nicht bekannt. Volksmenge 360,000. Einkünfte. 1'800,000 Gl. Kriegsmacht, 10,000.

III. Trier besitzt 1. das eigentl. Erzst. Trier; p. 52. 2. Den größten Theil der Grfsch. Nieder s Pfensburg; p. 55. 3. Die gef. Abten Prüm; p. 69. 4. $\frac{2}{3}$ von Münsfelden. 5. Lehnshoheit über die Herrsch. Winneburg und Weilsstein. p. 82. 6) jetzt auch das Bisth. Aueburg. p. 64 7. Koadjutor vom Bisth. Regensburg und der Probstey Ellswangen. Der Flächeninhalt ist unbekannt, so wie die Volksmenge. Einkünfte. 600,000 Gl. Kriegsmacht m. der Landmiliz 7000.

IV. Köln besitzt 1. das Erzst. Köln p. 53. mit Westphalen p. 53. Brezenheim und Dachstuhl 2. Münster. 3. Deutsche O. M. Mergentheim. p. 57. Volksmenge. 400,000. Einkünfte 1'600,000 Rthlr. Kriegsmacht, 15,000.

V. Kurpfalz und Bayern besitzt a) im Bayr. Kr. 1. Das Hrzgth. Bayern. p. 61. 2. die obere Pfalz. p. 62. 3. Neuburg und Sulzbach p. 62. 4 Leuchtenberg. p. 63. 5. Haag. p. 63. 6. Ehrenfels. 7. Sulzbach und Pyrbaum. 8. Hohen Waldeck. 9. Dreiseneck — — b) Im fränk. Kr. 10. Erbach. p. 59 c) Im schwáb. Kr. 11. Wiesensteig, 12) Mins